

1. Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Luhden

Aufgrund der §§ 10, 58 Abs. 1 Nr. 5 und 111 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 15.07.2020 (Nds. GVBl. S. 244) und des § 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.10.2019 (Nds. GVBl. S. 309) hat der Rat der Gemeinde Luhden in seiner Sitzung am 09.02.2021 folgende Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 3 (Steuermaßstab und Steuersätze) Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Für gefährliche Hunde im Sinne von § 7 Absatz 1 des Niedersächsischen Gesetzes über das Halten von Hunden (NHundG) beträgt die Steuer abweichend

d) für den ersten gefährlichen Hund	600,00 Euro
e) für den zweiten gefährlichen Hund	900,00 Euro
f) für jeden weiteren gefährlichen Hund	1.200,00 Euro

Artikel 2

Die 1. Änderung der Hundesteuersatzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Luhden, den 09. Februar 2021

N. Steinmeier

(Steinmeier)
Bürgermeister



[Handwritten signature]

(Kunde)
Gemeindedirektor